
Öffentliche Sitzung Nr. 28 des Kreistages

- **Termin:** 18.10.2023
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:24 Uhr

■ **TOP 2: Einbringung des Kreishaushaltes 2024 und der Wirtschaftspläne 2024 der Beteiligungen des Landkreises Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Entwurf des Kernhaushaltes 2024 mit mittelfristiger Finanzplanung 2025 - 2027 wird zur Vorberatung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2024 mit mittelfristiger Finanzplanung 2025 - 2027 für die beiden Eigenbetriebe (Abfallwirtschaft und Heime) und die kreiseigene IngA Service GmbH werden zur Vorberatung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse werden in der jeweiligen Sitzung erarbeitet.

Die Anlagen 4 bis 6, die über die Finanzsituation der Städte und Gemeinden Aufschluss geben, werden für die Haushaltsberatungen als wichtige Hintergrundinformationen zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 3: Erlass des RP Freiburg zur Nachtragshaushaltssatzung 2023**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 4: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Neues Haus Entegast - Vergabe von Architektenleistungen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Gebäudeplanungsleistungen für den Neubau des Haus Entegast in Schopfheim Wiechs an das Büro Hascher Jehle Design GmbH aus Berlin stufenweise zu einer Gesamt-Honorarsumme in Höhe von brutto 1.950.606,19 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

■ **TOP 5: Neubildung des Verwaltungsausschusses und des Umweltausschusses und Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Neubildung des Verwaltungsausschusses und des Umweltausschusses und Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach.
2. In die Gremien werden die Mitglieder und Stellvertreter gemäß der in der Anlage befindlichen Besetzungsliste gewählt.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6: Schreiben der SPD-Fraktion vom 28.09.2023 zum Thema "Ausmaße der Leiharbeit in Einrichtungen der Sozialfürsorge und des Gesundheitswesens im Landkreis Lörrach"**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 7: Resolution des Landkreises Lörrach zur künftigen Sicherstellung der pädiatrischen Versorgung**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der von der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreis Lörrach dargelegte Sachverhalt einer äußerst angespannten Situation in der pädiatrischen Versorgung im Landkreis Lörrach wird zur Kenntnis genommen.

Der Resolution des Landkreises Lörrach zur künftigen Sicherstellung der pädiatrischen Versorgung und der Adressierung der 10 Forderungen an die jeweiligen Verantwortlichen auf Bundes- und Landesebene wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 8: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.07.2023: Beschleunigung Energie- und Wärmewende, Strombilanzkreismodell**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor dem Hintergrund des beigefügten Antrags eine Vorstudie als Grundlage für weitere Entscheidungen des Kreistags zu erarbeiten. Die Vorstudie hat sich vorrangig mit den Punkten 1 sowie 3 – 8 des vorgeschlagenen Prüfauftrags zu befassen; die vorgeschlagene Auslagerung von Investitionen des Landkreises (Punkt 2) soll im Anschluss diskutiert werden.

Konkret soll eine Dokumentation der vorhandenen Daten der Liegenschaften einschließlich Stromverbräuchen, Lastprofilen, Stromkosten, eigenen und vermieteten PV-Anlagen, Sanierungszustand aller Dächer, PV-Potential, sonstige stromerzeugende Anlagen, Gegenüberstellung von Verbräuchen (Abnehmern) zu vorhandenen und möglichen Produzenten erfolgen. Außerdem sollen, soweit für die Vorstudie erforderlich, externe Abklärungen vorgenommen werden – insbesondere zum Stand der Stromausschreibungen, zu möglichen externen Stromabnehmern und zur möglichen Kooperationsbereitschaft der Stromversorger.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

■ **TOP 9: Neubau GU Rheinfeldern: Vergabe Generalunternehmerleistungen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Generalunternehmerleistungen für den Neubau der Gemeinschaftsunterkunft Rheinfeldern an das Unternehmen

Holzbau Bruno Kaiser GmbH, Gewerbegebiet Gässle 7, 79872 Bernau,

zu einer **Gesamt-Auftragssumme in Höhe von brutto 13.390.935,11 EUR** zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 10: Verkehrsprojekte: Studien zur Reaktivierung der Kandertal-S-Bahn - Durchführung einer Vertiefungsuntersuchung**

Die Vorsitzende stellt die Beschlussziffern getrennt zur Abstimmung.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Landkreis beteiligt sich an einer Vertiefung der Machbarkeitsstudie Kandertal-S-Bahn auf Grundlage der in dieser Vorlage dargestellten Kriterien. Die Vertiefungsuntersuchung erfolgt wie bisher in enger Abstimmung und unter gemeinsamer Finanzierung mit den beteiligten Städten und Gemeinden. In Erwartung finanzieller Beiträge Dritter wird einer Kostenübernahme durch den Landkreis von 60 %, jedoch maximal 28.000 EUR zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, einstimmig

2. Im Rahmen der Vertiefungsstudie wird darüber hinaus eine Untersuchung auf Grundlage einer S-Bahn-Bedienung im 60-Minuten-Takt mit einem Aufwand von 7.000 EUR beauftragt (alleinige Kostentragung durch den Landkreis).

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen

■ **TOP 11: Stand des Klimaschutzes im Landkreis Lörrach**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 12: Fortschreibung Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept: Zwischenstand und Maßnahmenentwicklung**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 13: Wärmeverbund Hochrhein - Oberrhein - Wiesental**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- 1) Der Landkreis beteiligt sich an der Machbarkeitsstudie zum Wärmeverbund Hochrhein – Oberrhein – Wiesental im Rahmen des Bundesförderprogramms „Effiziente Wärmenetze (Modul 1)“ mit einem Eigenanteil in Höhe von insgesamt 170.000 €.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den beteiligten Partnern die Gründung einer Organisationsstruktur für den Wärmeverbund vorzubereiten. Eine rechtsverbindliche Beteiligung an einer solchen Organisationsstruktur steht unter dem hauptsatzungsgemäßen Gremienvorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 52 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ TOP 14: ÖPNV; Ausschreibungsvorbereitung des "Linienbündel Wiesental"

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ TOP 15: Öffentlicher Auftrag (Betrauungsakt) Schwarzwald Tourismus GmbH

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) wird mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) i. S. d. Art. 4 der Entscheidung der EU-Kommission vom 20.12.2011 gemäß Anlage 1 betraut (Betrauungsakt).
2. Die Landrätin wird beauftragt, als Vertreterin des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der STG darauf hinzuwirken, dass dieser Beschluss durch die Geschäftsführung umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 16: Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft 2024

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt den Zinssätzen für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens im Jahr 2024 in Höhe von 1,23 % (Restwertmethode) bzw. 1,37 % (Durchschnittswertmethode) zu.
2. Der Kreistag stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation und den sich daraus ergebenden Gebührensätzen zu. Die Gebühren werden wie vorgeschlagen gerundet. Der Festsetzung der Jahresgebühr als monatlicher Betrag wird zugestimmt.
3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass, sofern die durch die Abrundung der Selbstanlieferungsgebühren auf volle 10 Cent entstandenen Kostenunterdeckungen tatsächlich eintreffen, diese nicht ausgleichsfähig sind. Sie werden gegebenenfalls durch Überschüsse aus den gebührenrechtlich nicht relevanten Gewinnen ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 17: Sammeln und Transport von Rest- und Bioabfall - Ende Vertragslaufzeit und Konzeption Neuvergabe**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Zur Konzeption der nächsten S+T Ausschreibung ergeht folgender Beschluss:

- Die Vergabe der S+T Leistung erfolgt für 6 Jahre vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2030. Es wird eine zweimalige Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr festgelegt. Die Abfallwirtschaft wird ermächtigt, falls erforderlich, die Verlängerungsoptionen zu ziehen.
- Die S+T Leistung wird in die beiden Fachlose „S+T von Restabfall (Los 1)“ und „S+T von Bioabfall (Los 2)“ aufgeteilt.
- Zur Einhaltung der Vorgaben der BioabfallV (max. 1 % Fremdstoffe im Bioabfall) wird in Los 2 der Einsatz geeigneter Techniken gefordert.
- Zur Behandlung der Bioabfälle soll im Los 2 eine mögliche Änderung des Transportziels hinterlegt werden.
- Die Angebotsbewertung soll zu 80 % nach dem Preis erfolgen. Der Anteil eingesetzter Fahrzeuge mit CO₂-neutralen Treibstoffen über die Vorgaben des SaubFahrzeugBeschG hinaus wird bewertet und geht mit 20 % in die Angebotsbewertung ein.

Abstimmungsergebnis: 53 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 18: Anträge zur Aufstockung der Schulsozialarbeit der Städte Schopfheim und Lörrach, der Gemeinde Grenzach-Wyhlen und des Gemeindeverwaltungsverbandes Vorderes Kandertal**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Anträge der Städte Schopfheim und Lörrach sowie der Gemeinde Grenzach-Wyhlen und des Gemeindeverwaltungsverbandes Vorderes Kandertal zur anteiligen Finanzierung zusätzlicher Stellenprozente der Schulsozialarbeit wurden anhand des beschlossenen Bedarfsermittlungssystems bewertet.

An den insgesamt acht Schulstandorten wurde ein Bedarf für eine Aufstockung von insgesamt 2,05 VZÄ berechnet:

<u>Stadt Schopfheim:</u>	
Theodor-Heuss-Gymnasium:	0,25 VZÄ Stellenaufstockung

<u>Stadt Lörrach:</u>	
Albert-Schweitzer-Schule:	0,5 VZÄ Stellenaufstockung
Hellbergschule:	0,4 VZÄ Stellenaufstockung
SBBZ Pestalozzischule:	0,2 VZÄ Stellenaufstockung
Hans-Thoma-Gymnasium:	0,2 VZÄ Stellenaufstockung
<u>Gemeinde Grenzach-Wyhlen:</u>	
Grundschule Lindenschule:	0,2 VZÄ Stellenaufstockung
Grundschule Bärenfelsschule	0,2 VZÄ Stellenaufstockung
<u>GVV Vorderes Kandertal:</u>	
Grundschule Vorderes Kandertal:	0,1 VZÄ Stellenaufstockung

Die zusätzliche Fördersumme für die 2,05 Stellen ergibt sich aus den jeweils aktuellen Richtlinien des Landkreises zur Förderung der Schulsozialarbeit.

Entsprechend des benannten Ergebnisses wird eine Aufstockung der Schulsozialarbeit an den entsprechenden Schulstandorten ab dem 01.01.2024 bewilligt.

Diese Entscheidung erfolgt vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 19: Änderung der Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege - Anpassung der Kostenbeitragstabellen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Nachtrag zur Satzung des Landkreises Lörrach zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege sowie die überarbeiteten Kostenbeitragstabellen (s. Anlagen 2 und 3).

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

■ TOP 20: Bekanntgabe der am 19.07.2023 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt die nachstehenden in der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistags vom 19.07.2023 gefassten Beschlüsse bekannt:

Zu TOP 1: Restrukturierung der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH - weiteres Vorgehen

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

In Abweichung des Kreistagbeschlusses vom 01.02.2023 verzichtet der Kreistag höchstens für die Dauer der Restrukturierung auf die Wiederbesetzung der durch die Kündigung von Herrn Sartor frei gewordenen Geschäftsführerstelle mit einem eigenen, beim Landkreis angestellten Geschäftsführer und stimmt der dargestellten Neuausrichtung der Geschäftsführung unter Berücksichtigung der von der ARGE angebotenen zusätzlichen Unterstützungsfunktionen für die Kliniken GmbH zu.

Zu TOP 3: Erneute Liquiditätshilfe für die Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH soll auf der Basis der heute genannten Zahlen zusätzlich folgende Unterstützung erhalten:

1. Es wird (im Rahmen des Nachtragshaushalts 2023) eine Kapitalaufstockung in Höhe von 5 Mio. € gewährt.
2. Der bisherige Kreditrahmen wird mit sofortiger Wirkung erhöht.